


# Oldtimer-Weltverband FIVA

## EU Update April 2024



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



### Engagement der FIVA

#### Petition beim EU-Parlament zur Verwendung von Blei in historischen Objekten, einschließlich historischer Fahrzeuge – Kommission antwortet positiv

Seit November 2023 [unterstützt die FIVA eine Petition, die beim Europäischen Parlament eingereicht worden ist](#), in der die EU aufgefordert wird, die weitere Verwendung von metallischem Blei für die Erhaltung von Kulturgütern, einschließlich historischer Fahrzeuge, zu erlauben. Nun hat die Europäische Kommission positiv auf die Petition geantwortet und erklärt, dass "die Kommission die Bedeutung der Erhaltung des europäischen Kulturerbes bei der Ausarbeitung möglicher Ausnahmeregelungen" für die Verwendung von Blei berücksichtigen wird.

Die FIVA setzt sich die weitere Verwendung von Blei und Chromtrioxid für die Restaurierung und Erhaltung des Automobilen Kulturgutes im Rahmen der EU-Chemikaliengesetzgebung (REACH) ein.

#### Brüsseler Erklärung zur Zukunft der europäischen Mobilität - Belgische EU-Ratspräsidentschaft

Am 4. April 2024 hat die belgische EU-Ratspräsidentschaft (der Vorsitz wechselt alle sechs Monate zwischen den 27 EU Mitgliedstaaten) in einem Dokument, der „[Brüsseler Erklärung](#)“, ihre Vision für die Zukunft der europäischen Mobilität dargelegt. Der belgische Minister für Mobilität (Georges Gilkinet) argumentiert, dass "bis 2050 eine Reduzierung der Verkehrsemissionen um 90 % erforderlich ist. [...] Die Technologie kann und muss zwar eine Rolle bei der Dekarbonisierung der Mobilität spielen, aber sie allein wird nicht ausreichen, um unsere Klimaziele zu erreichen". Bei dieser Erklärung handelt es sich nicht um ein rechtsverbindliches Gesetz wie eine Verordnung oder eine Richtlinie, sondern um ein politisches Dokument, das die Vision der derzeitigen belgischen Regierung widerspiegelt.

Im Hinblick auf den kommenden politischen Zyklus (2024-2029) wird die FIVA mit den politischen Entscheidungsträgern in der EU in Kontakt treten, um ihnen regulatorische Empfehlungen zu geben, die die Zukunft historischer Fahrzeuge auf den Straßen von morgen sichern. Diese Empfehlungen werden zusammen mit der [Nachhaltigkeitsstrategie der FIVA](#) und dem [FIA-FIM-FIVA-Manifest](#) vorgestellt, um den Beitrag von historischen Fahrzeugen zum kulturellen Erbe und zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie ihre vernachlässigbaren Umweltauswirkungen aufgrund ihrer geringen Kilometerleistung zu reflektieren.

### Allgemeine Entwicklungen

#### Letzte Plenarsitzung des EU-Parlaments vor den Wahlen - Straßenverkehrssicherheitspaket verabschiedet

In der letzten Plenarsitzung vor den Europawahlen verabschiedete das Parlament am 24. April 2024 in Straßburg die [neue Richtlinie über den grenzüberschreitenden Informationsaustausch bei verkehrssicherheitsrelevanten Verkehrsdelikten](#). Die aktualisierten Vorschriften erweitern die Liste der Verkehrsverstöße, die von gebietsfremden Fahrern begangen werden und die grenzüberschreitende Amtshilfe auslösen und ein Bußgeld nach sich ziehen können. Neben Geschwindigkeitsübertretungen, Trunkenheit am Steuer oder dem Überfahren einer roten Ampel haben die EU-Gesetzgeber auch gefährliches Parken, gefährliches Überholen, das Überfahren einer durchgezogenen Linie und Fahrerflucht in die Liste aufgenommen. Das EU-Land, in dem das Verkehrsdelikt begangen wurde, hat ab dem Zeitpunkt des Verstoßes 11 Monate Zeit, einen Bußgeldbescheid zu erlassen. Sobald der EU-Rat das Gesetz gebilligt hat, haben die EU-Länder 30 Monate Zeit, sich auf die Umsetzung vorzubereiten.

#### Europäisches Parlament billigt neue Verordnung über das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V)

Am 24. April 2024 unterstützte das Europäische Parlament in der gleichen Plenarsitzung Pläne zur Fertigstellung [großer transeuropäischer Verkehrsprojekte](#), wie grenzüberschreitende Straßen, Eisenbahnen, Brücken und Tunnel. Die großen Verkehrsinfrastrukturprojekte des TEN-V-Kernnetzes sollten bis Ende 2030 abgeschlossen sein. Zu den laufenden transeuropäischen Verkehrsprojekten gehören zahlreiche europäische Verbindungen wie die Rail Baltica, der Brenner-Basistunnel und die Hochgeschwindigkeitsstrecke Lissabon-Madrid. Sobald der EU-Rat das Gesetz gebilligt hat, tritt es 20 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loic Duval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.